

Was muss man beachten:

Wärmebildkameras sind hochsensible Messinstrumente. Daher sollten folgende Gegebenheiten möglich sein, wenn die Untersuchung bei Ihnen vor Ort stattfindet:

- ⇒ Kein Regen, kein Nebel
- ⇒ Keine direkte Sonneneinstrahlung
- ⇒ Nicht in der Nähe eines Solariums
- ⇒ Möglichst keine Fliesen an der Wand
- ⇒ Pferd nicht direkt vorher putzen
- ⇒ Nicht direkt vorher arbeiten (außer es geht um die Sattellage)
- ⇒ Bitte keine Salben, Sprays usw. verwenden
- ⇒ Hufe nicht einfetten
- ⇒ Verbände, Decken, Bandagen bitte eine Stunde vorher entfernen.
- ⇒ Hunde sollten vorher nicht in der Sonne gelegen haben oder mit einer Körperseite an der Heizung o.ä.
- ⇒ Hunde dürfen vorher spazieren gegangen sein, sollten aber nicht total ausgepowert sein.

Was kostet das Verfahren?

Die Thermografie kostet € 95,20 und beinhaltet bereits die Mehrwertsteuer und folgende Leistungen:

Ausführliche Anamnese
Thermografische Messungen
(so viele Bilder wie nötig)
Auswertung und schriftlicher Bericht
Behandlungsvorschläge

Nicht enthalten sind Fahrtkosten (€ 0,35 pro gefahrener km). Keine Fahrtkosten fallen bei einer einfachen Entfernung bis 10 km an oder reduzieren sich je nach Entfernung, wenn mehr als ein Tier untersucht werden soll. Bitte sprechen Sie mich diesbezüglich an.

Alle weiteren Untersuchungen, Beratungen, Folgemessungen etc. sind preisreduziert. Welche Kosten hierbei anfallen, hängt vom Einzelfall ab.

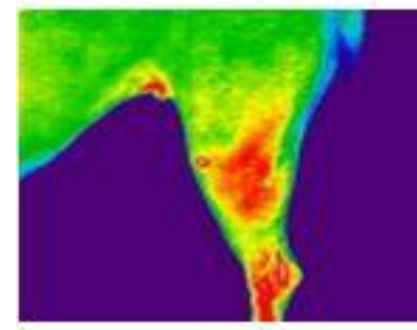
Fragen, Kontakt und Termine hier:

Hundpferdkatz Vierbeinerpraxis
Drosselstraße 21
63322 Rödermark
(0179) 8196552
hundpferdkatz@arcor.de

www.hundpferdkatz.de



Thermografie !



Hundpferdkatz

Drosselstraße 21
63322 Rödermark
(0179) 8196552

www.hundpferdkatz.de

Früherkennung durch Thermografie

Was ist Thermografie? Mit diesem Messverfahren wird vom Körper ausgehende Wärmestrahlung mit einer Wärmebildkamera erfasst und auf dem Monitor sichtbar gemacht. Sogar nicht fühlbare Erwärmung eines Gewebes und minimalste Abweichungen im Temperaturgeschehen können sichtbar gemacht werden. Dadurch erhalten wir sehr genaue Daten über pathologische Veränderungen.

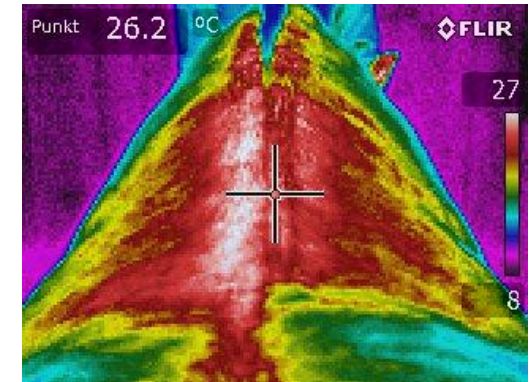
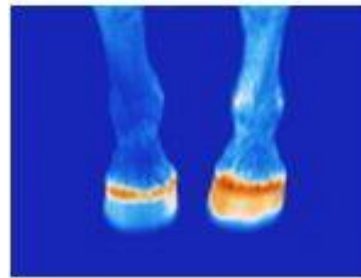
Vorteile dieses Verfahrens

Zunächst ist es völlig stressfrei für das Tier und absolut non-invasiv. Das heißt, wir brauchen keine Narkose, haben keine Strahlenbelastung, verursachen keine Schmerzen. Das Tier muss nicht einmal berührt werden.

Ein unschätzbare Vorteil liegt darin, dass Schwachstellen erkannt und lokalisiert werden können, bevor das Tier lahmt oder Wärme und Schwellungen fühlbar sind. Im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen können teure Folgebehandlungen oft vermieden werden.

Wann ist eine Thermografie angebracht?

Unklare Lahmheit
Bei allen Problemen im Bewegungsapparat
Zahn- und Kieferprobleme
Hufprobleme
Rückenschmerzen
Muskelkrankungen
Sehnenprobleme
Verdacht auf innere Erkrankungen
Anpassung des Sattels
Lokalisation von Entzündungsherden
Durchblutungsstörungen
Ergänzung von Ankaufsuntersuchungen
Erfolgskontrolle nach einer Therapie
Wenn eine Narkose nicht möglich oder nicht gewünscht ist (z.B. beim Röntgen)
Für Züchter
Bei Nutztieren
Zur Vorsorgeuntersuchungen
Zur Nachuntersuchung



Kurz gesagt:

- ⇒ Thermografie ist 100 % unschädlich
- ⇒ Veränderungen können bereits im Frühstadium sichtbar gemacht werden
- ⇒ Thermografie macht immer dann Sinn, wenn eine Schwachstelle lokalisiert werden soll.
- ⇒ Bei unklarer Sachlage zeigt uns die Thermografie meist den Weg, so dass eventuell nötige weitere Untersuchungen gezielt angeschlossen werden können. Das erspart eine Menge Zeit, Stress und letztlich auch Geld.